

## Neue „Schrauber-Werkstatt KunterBUNT“ sucht ehrenamtlichen Zweiradexperten

Gemeinsam mit der Gemeinde Weilerswist bringt das LEADER-Projekt BUNT der Caritas Euskirchen die „Schrauber-Werkstatt KunterBUNT“ auf den Weg



**Bürgermeisterin Anna-Katharina Horst (r.) zeigt Elisa Mc Clellan die Garage, in der Jugendliche künftig unter Anleitung ihre Fahrräder reparieren können.**

„Bei unseren ersten Vernetzungstreffen in Weilerswist Anfang des Jahres war ein Wunsch der Anwesenden, einen Ort für Jugendliche zu haben, an dem diese unter Anleitung an ihren Fahrrädern schrauben können“, so BUNT Projektfachkraft Elisa Mc Clellan.

Schnell war man sich mit Bürgermeisterin Anne Horst und der Verwaltung einig, dieses Projekt in Weilerswist auf die Beine zu stellen. Die Örtlichkeit war ebenfalls rasch gefunden: Eine Garage in unmittelbarer Nähe zum Jugendzentrum wurde seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Diese wurde ausgeräumt und steht nun seit einiger Zeit besenrein bereit.

„Wir wollten eigentlich im März starten, dann kam die Corona-Pandemie und der damit verbundene Lock-Down“, berichtet Mc Clellan. Nun sei es wieder möglich, das Projekt in Angriff zu nehmen. „Natürlich verantwortungsvoll und den Gegebenheiten angepasst“, so Carsten Düppengießner von der Caritas Euskirchen. Man werde ein entsprechendes Hygieneschutzkonzept erstellen, auf Abstand und Desinfektion

achten und bis auf weiteres immer nur mit einem Jugendlichen gleichzeitig an einem Zweirad arbeiten, betont der Projektverantwortliche.

Um das Projekt umsetzen zu können sucht BUNT einen ehrenamtlichen Zweiradexperten. Der oder diejenige sollte idealerweise einen beruflichen oder hobbymäßigen Bezug zu Fahrrädern haben, handwerklich versiert und daran interessiert sein, sein Wissen an junge Menschen weiterzugeben. Der Ehrenamtliche wird von BUNT in seiner Tätigkeit begleitet, Werkzeug und Material werden gestellt.

„Wir möchten auf keinen Fall in Konkurrenz zu ortsansässigen Fahrradbetrieben treten. Vielmehr geht es uns darum, einen Raum der Begegnung zu schaffen, an dem im Sinne der Nachhaltigkeit junge Menschen sinnvoll Zeit verbringen und lebenspraktische Erfahrungen gewinnen können“, so Mc Clellan.

Denn genau darum gehe es beim Projekt BUNT. BUNT steht für Börde Unterstützungsnetzwerk Teilhabe und will an den beiden Projektstandorten Weilerswist und Zülpich alle Bevölkerungsgruppen – egal ob alteingesessen, neuzugezogen oder -gewandert miteinander in Kontakt bringen.

Interessenten können sich bei Elisa Mc Clellan unter der Rufnummer 0176-14516542 oder per E-Mail unter [elisa.mcclellan@caritas-eu.de](mailto:elisa.mcclellan@caritas-eu.de) melden.

BUNT ist ein Projekt der LEADER-Region Zülpicher Börde und wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds unter Beteiligung des Landes NRW.